Abg. Eichner betonte, dass nach Überzeugung der SPD-Fraktion die Bezuschussung in der beantragten Höhe gerechtfertigt sei, damit künftig Kosten eingespart werden könnten, was sich mittelbar auch auf den Kreishaushalt auswirken könne.

Abg. Kunert sah es als Sprecherin der CDU-Fraktion in der derzeitigen Haushaltslage nicht als gerechtfertigt an, einer Erhöhung zuzustimmen. Dem schlossen sich auch Abg. Deussen-Dopstadt und Abg. Küpper im Namen ihrer Fraktionen an. Abg. Deussen-Dopstadt hinterfragte außerdem die Notwendigkeit der veranschlagten Kosten, die vom Antragsteller nicht näher thematisiert worden wären.

Ohne weitere Diskussion fasste der Ausschuss folgenden Beschluss: